

Inhalt

Einleitung	11
----------------------	----

ERSTER TEIL

Allgemeine Voraussetzungen

I. ZUR THEORIE DES „KLASSISCHEN“ LIBERALISMUS	21
II. NOTIZEN ZUR ENTFALTUNG BÜRGERLICHER ÖFFENTLICHKEIT IN DEUTSCHLAND VON 1789 BIS IN DIE VORMÄRZZEIT	
a) Die Verfestigung liberalen Gedankenguts (1789–1799)	27
b) Die verordnete Öffentlichkeit, oder: Die Katastrophe des deutschen Frühliberalismus (1799–1815)	41
c) Bürgerliche Schriftsteller zwischen Demagogentum und Arrangement: Die Zensur im Deutschen Bund (1815–1830)	59
d) Die Auffächerung der liberalen Bewegung bis 1835	74
1. Der konstitutionelle und parlamentarische Liberalismus	78
2. Der radikalliberale Aktionismus und seine Ausläufer in Paris	87
III. ZUR ROLLE DER „ÖFFENTLICHEN MEINUNG“ IN DER LIBERALEN THEORIE UM 1830	97

ZWEITER TEIL

Ludwig Börne als liberaler Schriftsteller

Politisches Programm, literarische Formen und Wirkung in Deutschland

A. POLITISCHE ANSCHAUUNGEN UND LITERARISCHE VERMITTLUNG VOR 1830	
I. DAS POLITISCHE PROGRAMM DES LIBERALEN „ZEITSCHRIFTSTELLERS“	
a) Frühe Ansichten und Pläne	109
b) Staats- und Gesellschaftstheorie bis 1830: Anarchie als liberale Utopie	116
II. ÖFFENTLICHKEIT UND „ÖFFENTLICHE MEINUNG“: ZUR AUFGABE DES POLITISCHEN SCHRIFTSTELLERS	128

III. VERSUCHE DER DIREKTEN HERSTELLUNG VON ÖFFENTLICHKEIT UND DER KONFLIKT MIT DER ZENSUR	
a) <i>Die Wage</i>	134
b) <i>Zeitung der freien Stadt Frankfurt</i>	143
c) <i>Zeitschwingen</i>	153
IV. POLITISCHE ÖFFENTLICHKEIT ALS „FEUILLETON“	
a) Die Funktion des Kunstrichters vor dem Hintergrund zensurierter Öffentlichkeit: Börnes Begründung operativer Literatur	160
b) Zur Dialektik von Ethik und Ästhetik: Börnes kunsttheoretische Ansichten	167
c) Formen operativer Literatur zwischen 1820 und 1830	176
1. Theaterkritik	177
2. Kritik sonstiger fiktionaler Literatur	187
3. Kritik nichtfiktionaler Literatur	191
4. Essays	197
5. Erzählungen	201
6. Korrespondentenberichte und Reiseschilderungen	204
7. Sonstiges	210
V. BÖRNES REZEPTION IN DEUTSCHLAND VOR 1830	
a) Selbsteinschätzung	215
b) Rezeption durch die Presse und Literaturkritik	217
B. POLITISCHE ENTWICKLUNG UND LITERARISCHE AKTIVITÄTEN NACH 1830	
I. DAS ENDE EINER LIBERALEN ILLUSION: <i>Briefe aus Paris</i> T. 1-6 UND IHRE REZEPTION DURCH DIE DEUTSCHE LITERATURKRITIK	235
II. WENDE ZUM REPUBLIKANISMUS UND CHRISTLICHEN SOZIALISMUS	251
III. VERSUCHE DER GESTALTUNG NICHTBÜRGERLICHER ÖFFENTLICHKEIT	262

Politische Literatur, „öffentliche Meinung“ und die Folgen für das Börne-Bild in Deutschland	269
--	-----

Anhang

A. QUELLENTEXTE	
I. BÖRNE-MATERIALIEN	
a) Ankündigung der <i>Zeitung der freien Stadt Frankfurt</i>	274
b) Bescheid des Frankfurter Polizeigerichtes vom 13. Januar 1819	275
c) Zensurverordnung des Frankfurter Polizeigerichtes vom 20. Januar 1819	276

d)	Unbekannter Brief Börnes an verschiedene deutsche Tageszeitungen vom 22. Januar 1819	277
e)	Unbekannter Brief Börnes an verschiedene deutsche Tageszeitungen vom 3. Februar 1819	278
f)	Abbildung der <i>Zeitung der freyen Stadt Frankfurt</i> Nr. 40 vom 9. Februar 1819	279
g)	Artikel der <i>Allgemeinen Zeitung</i> Nr. 122 vom 2. Mai 1819	283
h)	Unbekannte Mitteilung Börnes zur Redaktionsübernahme der <i>Zeitschwingen</i>	284
II.	UNBEKANNTE BEITRÄGE BÖRNES AUS DER <i>Zeitung der freyen Stadt Frankfurt</i>	285
III.	MATERIALIEN ZUM HISTORISCHEN HINTERGRUND	
a)	Auszüge aus der Flugschrift <i>Grundlinien zu einer allgemeinen deutschen Republik gezeichnet von einem Märtyrer der Wahrheit</i> . Altona und Wien 1797	296
b)	Auszug aus <i>Denkschrift über Teutschlands jetzigen Zustand. Aus dem Französischen</i> . Deutschland 1819	302
c)	Zensur der <i>Mainzer Zeitung</i>	304
	1. Abbildung der Titelseite von Nr. 119 vom 5. Oktober 1819	304
	2. Abbildung des zensierten Bürstenabzuges von Nr. 120	305
	3. Abbildung der Titelseite von Nr. 120 vom 7. Oktober 1819	306
B.	ANMERKUNGEN UND NACHWEISE	307
C.	VERZEICHNIS DER BENUTZTEN LITERATUR	386